



Römisches Wien - Von den Anfängen unserer Stadt

Im ersten Jahrhundert nach Christi legten die Römer

zum Schutz der Nordgrenze ihres Reiches ein

Legionslager namens Vindobona an. Sein Umriss, der

für ein üblicherweise normiertes römisches Lager

ungewöhnlich asymmetrisch ist, zeichnet sich noch

heute leicht erkennbar im Straßenverlauf des 1. Bezirks

Treffpunkt:

1., Rotenturmstraße 29, vor
McDonald's

Anmerkungen:

Seite 1/2



ab. Rund um das Lager entwickelte sich eine blühende

Vorstadt. So lebten auf dem Gebiet des heutigen Wiens

bald über 30.000 Menschen aus allen Teilen des Reichs.

Mehr als 300 Jahre römisches Leben im Wiener Raum

haben natürlich zahlreiche Spuren hinterlassen. Wir

folgen dem Verlauf der Lagermauer, besichtigen die

Reste römischer Ausgrabungen und geben Einblick in

das Leben der in Wien stationierten Legionäre und der

römischen Zivilbevölkerung.

Seite 2/2

